

Noch nicht von dem Fachausschuss genehmigtes

Protokoll Nr. 8 (2023-2027)

der öffentlichen Sitzung des Fachausschusses „Globalmittel“ des Beirats Vahr am 31.08.2026 im Ortsamt Schwachhausen/ Vahr

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 18:53 Uhr

Anwesend waren:

- | | |
|---|---|
| a) vom Fachausschuss | Anja von Hagen
Petra Hoya
Oliver Saake
Bernd Siegel
Nikolai Simson
Helmut Weigelt
Dennis Waschitzek |
| b) als beratendes Fachausschussmitglied | Jens Emigholz |
| c) vom Ortsamt | Sarai Auras
Ralf Möller |
| d) als Gäste | Globalmittel-Antragsteller*innen |

Die Sitzung wird Sitzung zu Protokollzwecken aufgezeichnet.

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Das Protokoll Nr. 7 der Fachausschusssitzung am 02.03.2026 wird genehmigt.

Die vorgelegte Tagesordnung wird um den TOP 2 „Neuwahl der Fachausschusssprecherin/ des Fachausschusssprechers“ ergänzt und mit dieser Änderung genehmigt.

Tagesordnung

1. Globalmittelanträge
2. Neuwahl der Fachausschusssprecherin/ des Fachausschusssprechers
3. Verschiedenes

TOP 1: Globalmittelanträge¹

Einleitend teilt Herr Möller mit, dass der Fachausschuss heute zu den eingegangenen Globalmittelanträgen Empfehlungen an den Beirat abgeben werde. Der Beirat werde in seiner Sitzung am 15.09.2026 abschließend über die Förderung der Globalmittelanträge entscheiden.

Hinsichtlich der dem Beirat zur Verfügung stehenden Restsumme für dieses Jahr und der eingegangenen Globalmittelanträge verbleibe noch ein Budget in Höhe von 2.321,28 €.

¹ Eine Übersicht der Globalmittelanträge, mit den Vergabeempfehlungen dieses Ausschusses, ist dem Protokoll als **Anlage 1** angefügt.

29: Kleingärtnerverein „Rose am See“ e.V. – Rasenmäher für die Grünpflege

Helmut Weigelt weist darauf hin, dass im Antrag keine Eigenmittel oder anderweitige Mittelgeber*innen aufgeführt seien.

Der Ausschuss empfiehlt – aufgrund der geringen Antragssumme von 199,99 € – einstimmig die Bewilligung der beantragten Summe, auch ohne eine Bezuschussung aus Eigenmitteln.

30: Bürgerzentrum Neue Vahr e.V. – Einrichtungsgegenstände für eine neue Raumnutzung als offenen Kindertreff

Anja von Hagen möchte wissen, ob bei der Bildungsbehörde angefragt worden sei, ob die Möglichkeit bestehe, gebrauchtes Schulmobiliar zu erhalten.

Der Antragsteller führt aus, dass höhenverstellbare und rollbare Stühle sowie Fünfecktische vorgesehen seien, an denen die Betreuer*innen mit am Tisch sitzen könnten. Daher sei kein Kontakt zu der Bildungsbehörde aufgenommen worden.

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig die Bewilligung der beantragten Summe in Höhe von 3.500,00 €.

31: Vahrer Löwen e.V. – Umgestaltung des Info-Heftes und Anpassung der Website

Ralf Möller erinnert daran, dass für dieses Projekt im Rahmen der ersten Vergaberunde 2.500 € bewilligt worden seien und dieses Gremium eine Bewilligung der nun beantragten Restsumme von 1.189,00 € in Aussicht gestellt habe.

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig die Bewilligung der beantragten Summe.

32: Mütterzentrum Neue Vahr e.V. – Ersatz des Kaffeevollautomaten für das Café

Der Ausschuss empfiehlt dem Beirat einstimmig die Bewilligung der beantragten Summe in Höhe von 449,00 €.

33: Mütterzentrum Neue Vahr e.V. – Ausstattung für das 40-jährige Jubiläum

Der Ausschuss empfiehlt dem Beirat einstimmig die Bewilligung einer Summe in Höhe von 480,61 €.

34: Freundeskreis Häuser der Familie und Familienbildung in Bremen e.V. – „Sortier dein Papier“ – Niedrigschwelliges Unterstützungsangebot für Menschen aus der Vahr

Ralf Möller berichtet, dass für das Projekt 3.840,77 € beantragt worden seien. Aus einer Reihe von Vorgesprächen habe sich ein entsprechender Bedarf im Stadtteil abgezeichnet.²

Helmut Weigelt sieht das Projekt kritisch, da es bereits viele Beratungsangebote im Stadtteil gebe und er bei der Ordnung von Unterlagen ein gewisses Maß an Eigenverantwortung voraussetze.

Oliver Saake hält das Angebot für sinnvoll. Ihm sei noch nicht klar, wie das Projekt beworben werde. Er wünsche sich nach einem halben Jahr eine Berichterstattung, wie viele Menschen das Angebot angenommen haben.

Nikolai Simson sieht das Projekt kritisch. In anderen Stadtteilen gebe es bereits ein solches Projekt – angeboten durch die Linke. Dieses Projekt könne auch kostenlos in der Vahr aufgebaut werden.

Dennis Waschitzek sehe den Bedarf für ein solches Projekt und schließt sich der Auffassung von Oliver Saake an.

Bernd Siegel schlägt vor, das Projekt zunächst für ein halbes Jahr zu fördern und nach einem Jahr einen Auswertungsbericht zu erhalten, mit der Angabe, wie viele Personen im Schnitt pro Woche dieses Angebot angenommen haben.

² Das Projekt wurde vorgestellt in der Sitzung des Fachausschusses „Soziales, Integration, Jugend, Kultur und Sport“ am 04.06.2026, siehe [Protokoll Nr. 9](#) mit der [Anlage 1: Präsentation Amt für Soziale Dienste \(AfSD\) Sozialzentrum 5: Vorstellung von Ankommen im Quartier \(AiQ\) -Neue Vahr Nord -Beratungsstelle für zugewanderte Mitbürger:innen.](#)

Oliver Saake bittet darum, dass der Antragsteller in die Beiratssitzung eingeladen werde.
Der Ausschuss gibt keine einstimmige Empfehlung an den Beirat ab.

Ralf Möller hält fest, dass der Beirat Vahr nach Beschlussfassung noch über Restmittel verfügen werde und die Frage bestehe, was mit der Restsumme geschehen solle. Eine Möglichkeit bestehe darin, dem Beirat Schwachhausen diese Restmittel zu übertragen, da das Budget des Beirats Schwachhausen in der diesjährigen zweiten Vergaberunde stark überzeichnet sei und er in der Vergangenheit wiederum dem Beirat Vahr mehrfach Restmittel übertragen habe.

Bernd Siegel berichtet, dass er von dem Bürgerzentrum Neue Vahr e.V. die Information erhalten habe, dass der Kontakt zu zwei Künstler*innen bestehe, die in den Herbstferien unter Beteiligung von Kindern gerne weitere Verteilerkästen bemalen würden, um den Stadtteil zu verschönern. Die Kosten beliefen sich auf 800,00 € – ohne eine Beteiligung von Kindern wäre diese etwas geringer. Er regt an, die Hälfte der Kosten zu bezuschussen.

Aus dem Gremium gibt es die Hinweise, dass bei der Bemalung künftig auf die Materialauswahl geachtet werden solle, da die Farbe der zuletzt bemalten Kästen nicht lange gehalten habe und dass möglichst ein nachträgliches Beschmieren/ Übermalen vermieden werden solle.

Nikolai Simson spricht sich stattdessen dafür aus, ein Signal zu setzen und die Restmittel an den Beirat Schwachhausen zu übertragen.

Eine Vertretung der Vahrer Löwen weist darauf hin, dass der Verein noch eine finanzielle Unterstützung von 900,00 € für eine Busfahrt für Senior*innen zu einer Theateraufführung im Februar 2027 benötige.

Ralf Möller erwidert, dass hierfür im nächsten Jahr Mittel beantragt werden könnten.

Aufgrund der Chancengerechtigkeit sollte sich an die Abgabefrist der jeweiligen Vergaberunde gehalten werden. Er bittet das Gremium um die Durchführung eines geordneten Verfahrens. Die Beratung weiterer möglicher Anträge sollte im Rahmen der nächsten Vergaberunde erfolgen, wenn diese Anträge schriftlich vorlägen. Das Gremium stimmt dem zu.

Oliver Saake bittet darum, ggfs. Restmittel für ein Catering für die Planungskonferenz „Bildung“ zurückzuhalten, über die im Rahmen einer dritten Vergaberunde entschieden werden könne.

Das Gremium einigt sich darauf – vorbehaltlich der endgültigen Beschlussfassung durch den Beirat am 15.09.2026 – die noch nicht zu beziffernde Restsumme an den Beirat Schwachhausen zu übertragen.

TOP 2: Neuwahl der Fachausschussprecherin/ des Fachausschussprechers

Ralf Möller erklärt, dass durch das Ausscheiden von Dr. Tim Haga aus diesem Fachausschuss die Notwendigkeit einer Neuwahl der Sprecher*innen-Funktion gegeben sei. Nach interfraktioneller Verständigung liege das Vorschlagsrecht bei der CDU-Beiratsfraktion. Diese schlage Dennis Waschitzek als neuen Sprecher des Fachausschusses vor.

Ralf Möller lässt über den Vorschlag abstimmen. Dennis Waschitzek wird einstimmig zum Ausschussprecher gewählt. Er nimmt die Wahl an.

TOP 3: Verschiedenes

Es liegt nichts vor.

Sprecher	Vorsitz	Protokoll
Dennis Waschitzek	Möller	Auras